



# Der Bote



## *Mitteilungen für die Gemeinde Safiental*

Erscheint in loser Folge, je nach Bedarf, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Safiental

Herausgeber: Gemeindevorstand Safiental

[www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)

Redaktion: Toni Theus

[gemeinde@safiental.ch](mailto:gemeinde@safiental.ch)

### «Gedanken zum aktuellen Strassenzustand von einem einheimischen Gastkommentator»

#### *Förderung der Abwanderung?!*

Für ein Tal wie das Safiental ist die Zufahrt das Wichtigste. Und zwar nicht irgendeine Zufahrt, sondern eine den heutigen Anforderungen entsprechende Zufahrt. Irgendwie sieht es aber so aus, als würde die Strasse ins Safiental einfach vergessen. Viele andere kleinere Ortschaften und Gemeinden im Kanton profitieren schon seit Jahren von einer guten Erschliessung. Da fragt man sich, sind die Safientaler zu lieb, haben Sie jahrelang einfach nichts gesagt oder hatten sie nicht die richtigen Leute in der Regierung?

Mir ist es ein grosses Rätsel, warum man über Jahrzehnte hinaus nicht fähig ist eine solche Talzufahrt anständig auszubauen. Nicht mal die Bäume der Strasse entlang, die bei grossem Schneefall umfallen, einen grossen Schattenwurf machen und sogar die Sicht behindern, werden entfernt. Nein, mit Schönheit hat der Wald der Strasse nach so oder so nichts zu tun, im Gegenteil, seit Jahren werden die Bäume mit Tau Salz bestreut und das bis zu 7 Monate lang.

Für mich als Garagist und Unternehmer in Safien Platz, ist die Strasse die grösste Herausforderung und auch immer wieder ein sehr grosses Hindernis. Wir können keine einzige Fahrzeugablieferung machen, ohne dass die Fahrzeuge voller Dreck sind.

Landwirtschaftliche Maschinen, die sehr heikel auf Tau Salz reagieren, können nur mit sehr viel Aufwand über die Strasse transportiert werden.

Dazu kommt die Gewichtsbeschränkung der Strasse; im Winter 13 Tonnen im Sommer 18 Tonnen.

Das sind Zustände wie in den 50er Jahren, nicht mal das Tiefbauamt selbst kann die Gewichtsbeschränkungen einhalten. Ich frage mich immer wieder, braucht es wirklich einen schweren Unfall mit einem LKW oder Postauto, muss es soweit kommen bis auch die zuständigen Personen einsichtig werden?

Ich jedenfalls möchte nicht die Verantwortung tragen für all die Schulkinder, Pendler, Touristen, Einwohner und Chauffeure, die diese Strasse täglich befahren müssen.

Garage Hunger  
Johannes Hunger

## Kurzberichte von den Vorstandssitzungen

Am **19. Dezember 2018** hat der Gemeindevorstand einen Abwart-Anstellungsvertrag angepasst, über den Mietvertrag Telekommunikation Pfrundhus und die Leistungsvereinbarung Wintertourismus beraten und einen Überbrückungskredit genehmigt.

Weiter hat der Gemeindevorstand das Vorgehen an den Einsprachen-Verhandlungen der Melioration Gün-Neukirch festgelegt, über das weitere Vorgehen betreffend Anpassung der Schneeräumungs-Verträge beraten und beschlossen, dass die Wasserversorgungsgenossenschaften für den Unterhalt der Hydranten ihren Anteil der dafür vorgesehenen Kantonsbeiträge erhalten.

Am **23. Januar 2019** hat der Gemeindevorstand beschlossen, in Carrera und Carstulien Land im Baurecht abzugeben, ein Gesuch um Landkauf behandelt und eine Verbesserung der Elektroinstallation in der Turnhalle Versam beschlossen.

Ausserdem hat der Gemeindevorstand den IT Support in der Schule neu geregelt, den Start der Strategiefindung des Forst-Werkbetriebs beschlossen und den Standpunkt an der zweiten Runde der Einsprache-Verhandlung der Melioration Gün-Neukirch festgelegt.

Zum Schluss hat der Gemeindevorstand die die Gemeinde betreffenden Änderungen des Regionalen Richtplans Langsamverkehr genehmigt und die Mitglieder der Jugendkommission gewählt.

Am **30. Januar 2019** hat der Gemeindevorstand beschlossen, den Auftrag für die bauphysikalische Untersuchung des Daches des Hauses Mitti in Tenna der Firma Kuster + Partner zu erteilen, eine Anfrage betreffend Ausbau eines Teils einer Gemeindeliegenschaft behandelt, die Lohnfortzahlung bei Naturereignissen geregelt und die Praxis der Abwasserentsorgung gemäss Regierungsbeschluss festgelegt.

Weiter hat der Gemeindevorstand beschlossen, die Wasser- und Abwasserleitungen, inklusive diejenigen der Genossenschaften, auf dem Web-Gis zu publizieren sowie den Auftrag für die geologische Untersuchung der Deponie Lücke in Versam dem Ingenieur- und Geologiebüro Sieber Cassina + Handke AG und den Auftrag für die Integration der GEP-Daten des Ingenieurs Deplazes an das Büro Cavigelli zu vergeben.

Ausserdem hat der Vorstand beschlossen, für den Ausbau der Verbindungsstrasse ein Stück Land abzutreten, einen Beitrag gesprochen und eine Gastwirtschaftsbewilligung erteilt.

Am **13. Februar 2019** hat der Gemeindevorstand zwei Baurechts- und einen Pachtvertrag genehmigt, das Vorgehen an einer weiteren Einsprache-Verhandlung der Melioration Gün-Neukirch festgelegt, das System für die ARA Turra ausgewählt, dem Büro IBG den Auftrag für die Übernahme der Auto CAC Daten des Elektrizitätswerkes Safiental, der Firma Aquagrischa den Auftrag für die Untersuchung der Quellen in Versam und der Firma Naturwerk AG den Auftrag für eine Stallverschiebung vergeben.

Ausserdem hat der Gemeindevorstand beschlossen, einen Forstwart-Lehrling anzustellen und die Programmvereinbarung mit dem Naturpark genehmigt.

Am **27. Februar 2019** hat der Gemeindevorstand die Bestandesaufnahme der Gesundheitsförderung und Prävention in der Gemeinde Safiental zur Kenntnis genommen, über öffentliche Schutzplätze in der Überbauung Carstulien diskutiert, zu den neuen Statuten der Genossenschaft ARA Innerberg Stellung genommen und beschlossen, zwei weitere Anliegen betreffend Neuzuteilung Gün-Neukirch bei der Markkommission einzureichen.

Ausserdem hat der Gemeindevorstand das Beitragsgesuch für den Spielplatz Tenna genehmigt, die Anschaffung eines E-Autos für Car Sharing beschlossen, die Schlussabrechnung der E-Ladestationen genehmigt und die Realisierung einer zurückgestellten Ladestation beschlossen.

Weiter hat der Vorstand ein Gesuch um Grenzbereinigung genehmigt und beschlossen, das Gesuch um einen Winterwanderweg zu prüfen.

Am **12. März 2019** hat der Gemeindevorstand den Baurechtsvertrag mit der Stiftung Valendas Impuls ergänzt, den Auftrag für das Vorprojekt der Sanierung des Schulhausplatzes Tenna dem Ingenieurbüro Cavigelli und die Sanitärarbeiten im Jugendraum der Firma Caderas vergeben. Weiter hat der Vorstand über den Verkauf des Miteigentumsanteils am Pfrundhaus an die Kirchgemeinde beraten, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten «Güterwege Zalön, Höfli» der Firma Hew AG und die Baumeisterarbeiten der Sanierung Bahnhofstrasse Versam der Firma Bobag vergeben, die Spesenentschädigung des Forst-, Werkbetriebes angepasst und ein Einbürgerungsgesuch behandelt.

Ausserdem hat der Gemeindevorstand einen weiteren Einsprachepunkt der Melioration Gün-Neukirch behandelt, über das ganze Gemeindegebiet eine Planungszone erlassen, die Traktanden für die Gemeindeversammlung und das Pensum der Schulleitung festgelegt und der Erweiterung des Naturpark-Perimeters zugestimmt.

## Baubewilligung

- Der **Verein Tenna Plus**, Tenna, beabsichtigt, auf Parzelle 2234, Tenna, eine Freizeitanlage (Spielplatz) zu erstellen.
- **Daniel Seeli**, Valendas, beabsichtigt, auf den Parzellen 4230 und 4231, Valendas, eine neue Luft/Wasser-Wärmepumpenanlage zu erstellen.
- **Die Stiftung Valendas Impuls**, Valendas, beabsichtigt, auf den Parzellen 4005 den Neubau eines Mehrfamilienhauses zu realisieren.
- **Die Kirchgemeinde Safiental** beabsichtigt, auf Parzelle 893, Safien Platz, das Garagentor zu vergrössern.
- **Werner Stucki**, Turisch, beabsichtigt, auf Parzelle 4816, Carrera ein Einfamilienhaus zu erstellen.
- **Marco Trinkler**, Flerden, beabsichtigt, auf Parzelle 6370, Camanaboda, ein Einfamilienhaus zu erstellen.
- **Martha und Wilfried Eberle**, Cazis, beabsichtigen, auf Parzelle 6003, Innercamana, ein Einfamilienhaus zu erstellen.
- **Michel Chèvre**, St. Gallen, beabsichtigt, auf Parzelle 3543, Arezen, ein Einfamilienhaus zu erstellen.
- **Elvira und Luzi Casutt**, Versam, beabsichtigen, auf Parzelle 3049, Versam, ein Einfamilienhaus zu erstellen.
- **Ramona und Sandro Buchli**, Chur, beabsichtigen, auf Parzelle 3466, Versam, ein Einfamilienhaus zu erstellen.
- **Nadja Geisser und Ursin Zinsli**, Valendas, beabsichtigen, auf Parzelle 4030, Valendas, ein Einfamilienhaus zu erstellen.

- **Stefan Kneifel und Sven Keesmann**, Disentis/Muster, beabsichtigen, auf Parzelle 4014, Valendas, ein Einfamilienhaus zu erstellen.

Wir wünschen der Bauherrschaft viel Erfolg und ein unfallfreies Bauen.

## Vereinsmitteilungen

Der nächste Bote wird innerhalb eines Monats nach der Gemeindeversammlung erscheinen. Wir bieten den **Safientaler Vereinen** die Möglichkeit kostenlos Mitteilungen an unsere Leserschaft zu publizieren. Bitte mailen Sie Ihre Texte bis spätestens am **23.04.2019** an [gemeinde@safiental.ch](mailto:gemeinde@safiental.ch) oder senden sie per Post an Gemeinde Safiental, Talstrasse 6, 7107 Safien Platz.

## WILLKOMMEN IM SAFIENTAL

Wir heissen folgenden Personen in unserer Gemeinde herzlich Willkommen und wünschen Ihnen eine glückliche Zukunft in unserer Gemeinde.

Herr Berther David, Versam  
 Frau Feyerabend Simone Maria, Versam  
 Familie Marina und Beat Jost mit Mia, Versam  
 Herr Meisser Beat, Valendas  
 Frau Vieli Theresina, Valendas  
 Frau Dörig Joyce, Safien Platz

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Unsere herzliche Gratulation den Jubilaren:

Den **80. Geburtstag** feierten am

- ❖ 09.02.2019 Georg Weibel-Basig, Valendas
- ❖ 19.02.2019 Anna Messmer, Tenna

Den **85. Geburtstag** feierten am

- ❖ 30.01.2019 Anna Oswald-Wieland, Valendas
- ❖ 02.02.2019 Georg Buchli, Valendas

Den **91. Geburtstag** feierte am

- ❖ 01.02.2019 Ursina Buchli-Gredig, Versam

Den **93. Geburtstag** feierte am

- ❖ 17.01.2019 Valentin Lötscher-Meuli, Versam

Den **95. Geburtstag** feierte am

- ❖ 09.02.2019 Elsbeth Calörtscher-Bührer, Valendas



## **Von Herzen gratulieren wir den glücklichen Eltern zur Geburt von**

- ❖ Gredig Meret Nora, 30. Januar 2019, Tochter von Anna und Martin Gredig, Thalkirch
  
- ❖ Aubry Ayleen, 10. März.2019, Tochter von Sabrina und Lukas Aubry, Valendas

## **Leider ist auch ein Todesfall zu melden:**

- ❖ am 31. Januar 2019 verstarb Rosa Walther-Bühler, Valendas

Den trauernden Angehörigen bekunden wir unser Beileid.

**Einladung zur Gemeindeversammlung  
vom 09. April 2019, 20.00 Uhr in der Turnhalle in Safien Platz**

**Traktanden:**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Bürgerschaft zu Gunsten der Stiftung Valendas Impuls
3. Kreditbeschluss Digitalisierung Leitungsnetz EW Safiental
4. Bau- und Kreditbeschluss ARA Turra
5. Bau- und Kreditbeschluss Moloks für Abfallentsorgung
6. Erschliessung Bauzone Camanaboda
7. Varia

Zu Beginn der Gemeindeversammlung findet eine Information des Tiefbauamtes zum geplanten Stützpunkt Versam und dem Ausbau der Verbindungsstrasse statt.

Der Gemeindevorstand

**Zu den einzelnen Traktanden:**

## 2. Bürgerschaft zu Gunsten der Stiftung Valendas Impuls

Die Planung der Überbauung in Carstulien schreitet zügig voran. Am 27. Februar 2019 hat die Gemeinde die Baubewilligung für das Projekt erteilt.

Das Projekt wird aus verschiedenen Gründen als zukunftsweisend empfunden. Die Anordnung der Gebäude um einen Bongert mit Winkeln und Einblicken sowie speziellen Ausblicken, wurde der Valendaser Dorf-Architektur nachempfunden. Dabei bilden die Küchen das Zentrum der Wohnungen. Sie sind der Energieherd im Haus. Hier soll sich das soziale Leben wie früher in den Häusern im Dorf abspielen. Weiter stellen verschiedene Klimazonen im Inneren des Wohnraumes ein neues Wohngefühl her.

Der Umgang mit Energie wird in der heutigen Zeit immer wichtiger und der Ansatz der Architekten geht nun nicht primär dahin, bedingungslos Energie zu sparen, sondern die Bewohner in ihrem Leben im Haus auf das Thema „Umgang mit Energie“ zu sensibilisieren. Das bedeutet aber nicht, dass man in den Laubenwohnungen frieren wird, sondern dass man bewusst unterschiedliche Klimazonen erleben und nutzen kann. So sind einige sehr moderne Ideen mit Tradition und natürlich dem Schuss Philosophie, für den Gion A. Caminada bekannt ist, zusammengekommen.

So entstehen, technisch gesprochen, die gemäss Ausnutzungsziffer maximal mögliche Anzahl an Mietwohnungen und wie von der Gemeinde gewünscht, das öffentlich nutzbare Erlihuus.

Bauherrin der Überbauung ist die Stiftung Valendas Impuls welche Eigentümerin der Liegenschaft ist und diese vermieten und betreuen wird.

Der Architekt Gion A. Caminada und Bauleiter Franz Bärtsch optimieren nun das Projekt aufgrund der finanziellen Situation laufend. Trotzdem wird die Finanzierung zum Knackpunkt.

Wie aus nachstehender Auflistung hervorgeht ist schon einiges an Geld beisammen.

## Projekt-Finanzierung

**Kosten** in Mio Fr. (KV 18.03.2019)

Burggarta BKP 0-6 total	4,777
Erlihus BKP 0-6 total	0,379
Kostenrahmen total	5.156

**FINANZIERUNG** in Mio Fr. (*\*formale Zusicherung am 19.3.2019 noch ausstehend*)

### à fonds perdu

*Privat	2,00
*Fonds Strukturförderung	0,03
*Erlenbach (GdeVersammlung 24.6.2019)*	0,32
*G-Dachstiftung GR (Entscheid bis 31.3.2019)*	0,05

### Darlehen Nahestehender

*Stiftung VI (Zusicherung 19.3.2019)	0,24
*Darlehen WIR (Zusicherung 19.3.2019)	0,20

<b>Total Eigenmittel</b>	<b><u>2,84</u></b>	(55% von 5,1)
<b>Total erforderliche Fremdmittel Bank</b>	<b><u>2,31</u></b>	(45% von 5,1)

Neben den äusserst grosszügigen Fr. 2'000'000.--, die eine Privatperson dem Projekt, im Interesse der Dorfbelebung zur Verfügung stellt, beteiligt sich die Stiftung Valendas Impuls mit einem zinslosen Darlehen über Fr. 240'000 und den unzähligen Stunden an unbezahlter Arbeit; vor allem durch Martin Pfisterer am Projekt.

Weiter kommt ein zinsloses Darlehen von Fr. 200'000.-- dazu und natürlich ist da der sehr grosszügige, im genehmigten Budget 2019 der Gemeinde Erlenbach enthaltene Kredit von Fr. 320'000.--, der an der Gemeindeversammlung im Juni gesprochen werden soll.

Nun verlangt die Bank zur Restfinanzierung von Fr. 2'310'000.-- eine Bürgschaft über Fr. 300'000.--. Der Gemeindevorstand ist der Meinung, dass diese Bürgschaft für die Stiftung Valendas Impuls, für die Dauer von 15 Jahren von der Gemeinde gewährt werden soll.

Für den Gemeindevorstand hat das Projekt durchaus auch öffentlichen Nutzen, so werden qualitativ hochwertige Mietwohnungen durch eine Non Profit Organisation für Einheimische und Neuzuzüger zu Verfügung gestellt. Und dank der grosszügigen Beteiligung von Erlenbach erhalten wir einen neuen gemütlichen öffentlichen Raum, in dem Anlässe, Sitzungen, unkompliziertes Beisammen sein und vieles mehr möglich werden sollen, was im stark genutzten Gasthaus am Brunnen kaum Platz findet.

Der Gemeindevorstand beantragt der Stiftung Valendas Impuls eine Bürgschaft von Fr. 300'000.-- für 15 Jahre zu gewähren.

### 3. Kreditbeschluss Digitalisierung Leitungsnetz EW Safiental

Das EW Safiental führt einen Leitungskataster welches mit einem CAD-System erfasst wird. Die GIS-Pläne umfassen zwar das ganze Versorgungsgebiet des EW Safiental, entsprechen aber nicht den Anforderungen der neuen Leitungskatasterverordnung.

Am 17. Mai 2016 erliess die Regierung des Kantons Graubünden die Verordnung über den Leitungskataster. Darin wird vorgegeben, dass die Datenstruktur in der normierten Datenbeschreibungssprache INTERLIS abgefasst werden muss. Ziel ist es die Datenstrukturen zu vereinheitlichen und die Erfassung sowie auch den Datentransfer zu vereinfachen.

#### **Projektumfang:**

Erfassung der Werkleitungen ab vorhandenen analogen Unterlagen, bestehenden Auto CAD Daten und ergänzenden Feldaufnahmen.

Die Werkleitungspläne sollen in Zukunft sehr umfangreich Auskunft geben, zum Beispiel über genaue Leitungslage, Querschnitt und Kabeltyp, Rohrrohranlagen, Stangenhöhen, Überspannungsableiter, Erdungen, usw.

Das EW Safiental wird so für die Zukunft mit kompatiblen und genauen Datensätzen versorgt, was eine einfachere Planung des Betriebs ermöglichen wird. Zudem soll für Bauherren das aktuelle Leitungsnetz über ein Web-GIS abrufbar sein.

Die EW – Kommission und der Gemeindevorstand beantragen den Kredit in der Höhe von Fr. 78'000.-- zu genehmigen.

#### 4. Bau- und Kreditbeschluss ARA Turra

Das Gebiet Turra in Safien Thalkirch verfügt heute über eine veraltete Abwasserreinigungsanlage, welche den heutigen Anforderungen nicht mehr entspricht. Damit in Zukunft in diesem Gebiet Erweiterungs- und Neubauten überhaupt bewilligt werden dürfen, ist eine neue Abwasserreinigungsanlage zwingend.

Die Gemeinde plant deshalb den Neubau einer SBR Anlage, welche den heutigen Anforderungen entspricht um zukünftig auch in diesem Gebiet eine Weiterentwicklung zu ermöglichen. Der neue Standort ist unweit der bestehenden Anlage, direkt an der Strasse Richtung Wanna geplant.

Somit ist eine gute Erschliessung gewährleistet, was für die Bewirtschaftung der Anlage wichtig ist. Die bestehenden Leitungen können genutzt und mit wenig Aufwand zum neuen Standort ergänzt werden.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag den Baukredit in Höhe von Fr. 130'000.-- zu genehmigen um den Bau realisieren zu können.

## 5. Bau- und Kreditbeschluss Molok's für Abfallentsorgung

Die Abfallsammelstellen im ganzen Gemeindegebiet sind veraltet und entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. An den meisten Sammelstellen muss noch jeder Abfallsack von Hand in den Kehrriechwagen befördert werden und nicht selten sind diese Säcke defekt. An diversen Orten gibt es am Strassenrand noch Sammelstellen, welche nur am Abfuhrtag beschickt werden dürfen.

Die Region Surselva, welche für uns den Abfallsammeldienst durchführt, empfiehlt seit geraumer Zeit die Sammelstellen auf Molok umzurüsten. Wir haben vor knapp zwei Jahren beim Werkhof Valendas drei Prototypen eingebaut, um die nötigen Erfahrungen zu sammeln.

Das System überzeugt und ist aus unserer Sicht eine sehr gute Sache. Die Molok's sind in den Boden eingelassen und der Abfall entwickelt so weniger Geruchsemissionen, als die uns bekannten Systeme.

Für die Leerung der Molok's kann der Lastwagen den gesamten Inhalt in einem Arbeitsgang mit Hilfe eines Krans in den Kehrriechwagen befördern.

Die geplanten Molok's haben ein Fassungsvermögen von 5000 Liter, was ca. 5 herkömmlichen Containern entspricht. Die Anzahl Sammelstellen werden nach Möglichkeiten beibehalten. Geplant ist in jeder Ortschaft beim Werkhof eine Dreierbatterie mit Haushaltkehrriech-Glas- und Büchsenmolok's. In Versam ist der Standort beim alten Feuerwehrmagazin angedacht. Gesamthaft sind gut 20 neue Molok's geplant, in den meisten Fällen an den bestehenden Sammelstellen.

Die Region Surselva hat mit der „Molok Recycling Company“ einen Vertrag, welcher für uns Gemeinden sehr gute Einkaufskonditionen beinhaltet. So erhalten wir auf den Kauf der Systeme 35% Rabatt.



Die Region Surselva empfiehlt den Gemeinden die Umstellung. Allenfalls können bei einer neuen Ausschreibung des Sammeldienstes bessere Konditionen erzielt werden. In der Surselva haben die meisten Gemeinden dieses System eingeführt und es ist an der Zeit dies auch in der Gemeinde Safiental zu machen.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, den Kredit für Beschaffung und Einbau der Molok's in Höhe von Fr. 190'000.-- zu genehmigen.

## 6. Erschliessung Bauzone Camanaboda

Im Zuge der Melioration Camana wurde der ehemaligen Gemeinde Safien ein Stück Land nördlich des Weilers Camanaboda zugeteilt und anschliessend als Bauland eingezont.

Auf Grund von Kaufinteressenten hat die Gemeinde Safiental letztes Jahr einen Quartierplan erstellt, welcher am 15. August 2018 in Rechtskraft gesetzt wurde.

Da dieses Jahr die erste Parzelle überbaut wird, ist die Gemeinde verpflichtet, die Erschliessung zu erstellen.

Nebst der Erschliessung beabsichtigt der Gemeindevorstand, öffentliche Parkplätze zu erstellen.

Die Kosten für die Strasse belaufen sich auf Fr. 103'000.--, diejenigen für die Parkplätze auf Fr. 31'500.--.

An den Kosten der Strasse müssen sich die damit erschlossenen Liegenschaften gemäss Quartierplan mit einem Beitrag von Fr. 52'000.-- beteiligen.

Die Kosten der öffentlichen Parkplätze geht vollumfänglich zu Lasten der Gemeinde Safiental.

Der Gemeindevorstand beantragt, den Bau der Erschliessungs-Strasse inklusive Parkplätze zu beschliessen und den Kredit in der Höhe von Fr. 134'500.-- zu genehmigen.